

david harvey


kapitalismuskritik

die urbanen wurzeln der finanzkrise
den antikapitalistischen übergang organisieren
Aus dem Amerikanischen von Christian Frings

96 Seiten | 2012 | EUR 8,80
ISBN 978-3-89965-527-8 1

Kurztext: David Harvey integriert die urbane Entwicklung in die allgemeine Theorie des Kapitals und stellt Grundzüge einer »ko-revolutionären« antikapitalistischen Theorie vor.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-harvey-kapitalismuskritik.pdf 147 K

Zwei Grundlagentexte für die kapitalismuskritische Bewegung:

die urbanen wurzeln der finanzkrise

»Faktisch ist die Theoriebildung im Rahmen des Marxismus ... derjenigen innerhalb der bürgerlichen Ökonomie strukturell ... nur allzu ähnlich... Die Bedeutung des Immobilienmarkts für die Herausbildung der Krise 2007-09 und der mit ihr verbundenen Arbeitslosigkeit und Politik der Sozialkürzungen ... bleibt im Dunkeln, weil es keine ernsthaften Versuche gab, die Analyse der Urbanisierung und Bebauung in die allgemeine Theorie von den Bewegungsgesetzen des Kapitals zu integrieren. Daher neigen viele marxistische Theoretiker ... dazu, den jüngsten Crash als offensichtliche Manifestation ihrer jeweils bevorzugten marxistischen Krisentheorie zu betrachten – sei es der Fall der Profitrate, die Unterkonsumtion oder was auch immer.«

den antikapitalistischen übergang organisieren

»Die Kommunisten sind [nach der Definition von Marx und Engels im Kommunistischen Manifest] all diejenigen, die unablässig daran arbeiten, eine andere Zukunft herbeizuführen, als sie der Kapitalismus bereithält. Das ist eine interessante Definition. Der traditionelle institutionalisierte Kommunismus ist so gut wie tot und begraben, aber nach dieser Definition befinden sich unter uns faktisch Millionen von aktiven Kommunisten, die im Sinne ihrer Auffassungen handeln wollen und bereit sind, den antikapitalistischen Imperativ auf kreative Weise umzusetzen. Wenn die Bewegung für eine alternative Globalisierung Ende der 1990er Jahre erklärte, »Eine andere Welt ist möglich«, können wir dann nicht auch sagen, »Ein anderer Kommunismus ist möglich«? Wenn wir unter den heutigen Bedingungen der kapitalistischen Entwicklung zu einer grundlegenden Veränderung kommen wollen, dann werden wir etwas in der Art brauchen.«

Der Autor

David Harvey ist Dozent am Graduate Center der City University of New York und Autor zahlreicher Bücher. Bei VSA erschienen von ihm: »Der neue Imperialismus« (2005), »Räume der Neoliberalisierung« (2007), sowie sein Gespräch mit Giovanni Arrighi in »Die verschlungenen Pfade des Kapitals« (2009), »Marx' »Kapital« lesen« (2011). Im Herbst 2012 erscheint »Das Rätsel des Kapitals entschlüsseln«.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/kapitalismuskritik/>